



# LORETTO-BOTE

Mitteilungen der Pfarre Jedlesee / Feber 2014

Pfarre Jedlesee -  
Maria Loretto,  
1210 Wien, Lorettoplatz 1  
Tel 278 51 92,  
Fax 278 51 92/33,  
Mail:

kanzlei@pfarre-jedlesee.org  
www.pfarre-jedlesee.org  
In dringenden Fällen  
(Krankensalbung):  
Priesternotruf (Telefonseelsorge)  
142

Caritas Haus St. Martin,  
1210 Wien,  
Anton-Bosch-G. 22,  
Tel. 272 83 24

### Heilige Messen:

Sonntag 8:00, 9:30 Uhr,  
an Feiertagen 9:30 Uhr,  
Donnerstag bis Samstag  
(werktags) 18:00 Uhr,  
Mittwoch (werktags),  
16:00 Uhr Heilige Messe im  
Caritas Haus St. Martin.  
An Dienstagen fallweise um  
18:00 Uhr (Verlautbarungen  
beachten)

### Beichtgelegenheit:

Freitag 18:30 — 19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Kanzleistunden:

Montag, Dienstag, Freitag  
9:00 — 12:00 Uhr  
Donnerstag  
9:00 — 12:00 und  
16:00 — 20:00 Uhr

**Sprechstunden des Pfarrers  
MMag. Seweryn Bojanowski  
nach Vereinbarung**

Impressum: Medieninhaber,  
Herausgeber: Pfarre Jedlesee -  
Maria Loretto; Redaktion: Fach-  
ausschuss Öffentlichkeitsarbeit der  
Pfarre Jedlesee, beide  
1210 Wien, Lorettoplatz 1,  
Tel. 278 51 92, Email:  
kanzlei@pfarre-jedlesee.org,  
www.pfarre-jedlesee.org,  
DVR: 0029874(1710). Namentlich  
gezeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Herstellung:  
Eigenvervielfältigung. Offenle-  
gung gem. § 25 MedienG:



Alleininhaber  
Pfarre Jedlesee,  
inhaltliche Linie:  
Informationen  
über das Pfarr-  
leben in  
Jedlesee.

## Liebe Jedleseerinnen und Jedleseer!

**Z**u Christophorus werden Fahrzeuge gesegnet und am Festtag des heiligen Franz von Assisi Tiere. Der Valentinstag segnet Liebende und Verliebte, der Blasiussegen soll gegen Halskrankheiten helfen. Man hat den Eindruck, dass heute alles gesegnet wird. Ein Gebet, ein paar Tropfen Weihwasser

und dann kann - so ist die landläufige Meinung - nichts Unheilvolles geschehen. Dann ist alles in Ordnung.

Bei nicht wenigen Segnungen fragt man sich, ob manches von dem, was gesegnet wird, nicht Gotteslästerung und warum etwas gesegnet wird, nicht Aberglaube ist.

Das lateinische Wort für „segnen“ bedeutet wörtlich „gut reden“ und meint, etwas Gutes aussagen und zusagen. Alles, was ist, ist gut. Gott hat es gut geschaffen. Schlecht wird es durch Missbrauch des Menschen.

Wird ein Gegenstand gesegnet, so ist das Segensgebet ein Bittgebet an Gott, dass das Gute dieses Geschaffenen sich auswirken kann und der Benutzer fähig und willens ist, dem Guten und nicht bloß dem Nützlichen und Angenehmen gerecht zu werden. Wird ein Mensch gesegnet, so ist das Zusage, dass in seinem Wesen, seiner Person und

*In der Verzeihung des Unverzeihlichen ist der Mensch der göttlichen Liebe am nächsten.*

GERTRUD VON LE FORT

in seinem Leben Gutes ist. Es ist Bitte, dass diesem Menschen nichts Böses geschieht. Es ist Bitte, dass ihm Heil widerfährt und er selbst jemand ist, der Heil schafft und wirkt.

Jede offizielle Segnung ist mit einem Schriftwort und mit Fürbitten verbunden. Das soll erinnern, dass das Heil von Gott kommt und wie und unter welchen Umständen es aktuell geworden ist. Die Fürbitten drücken aus, dass jede Gnade vor allem für die anderen gegeben ist. Segnen hilft, Gutes aussagen und zusagen, weil Gott gut ist

und Gutes will. Denken wir bei den kommenden Segensfeiern (Kerzensegung, Blasiussegen, Valentinstag, ...) daran, dass wir selbst ein Segen für die anderen sein können, indem wir bereit sind, wenigstens ein gutes Wort zu dem anderen Menschen über andere zu sagen.

Ihr/Euer Pfarrer  
Seweryn Bojanowski

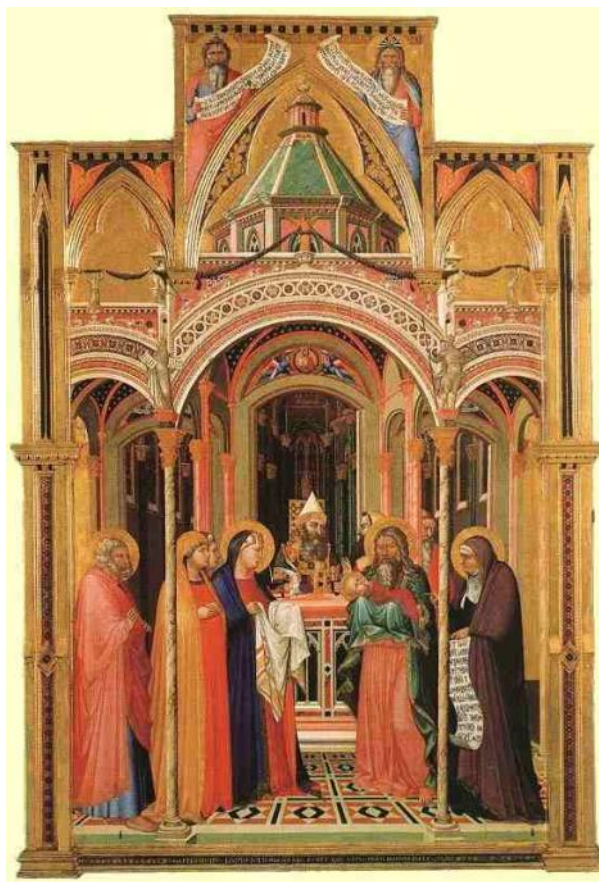


BILD: AMBROGIO LORENZETTI: ALTARBILD, 1342, GALLERIA DEGLI UFFIZI IN FLORENZ, QUELLE: ÖKUMENISCHES HEILIGENLEKXIKON

Die Sternsinger/innen konnten bei uns in der Pfarre

€ **3.883,65**

ersingen.

In rund 500 Projekten wird das gesammelte Geld  
wirksam verwendet.

# Dankeschön!

www.dka.at



**Treffpunkt 60 plus  
- Faschingsrunde  
Donnerstag,  
20. Feber,  
15:00 Uhr**

Eine kleine Maskierung wäre schön, muss aber nicht sein. Wir freuen uns, mit Ihnen einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen!

## Jedleseer Pfarrgschnas

Samstag,

**22. Feber 2014**

Mit den DJ's Hannes & Ali  
Spende für Essen vom Buffet  
und alkoholfreie Getränke.

Einlass ab 20:00 Uhr

Beginn 20:30 Uhr

Ende 02:00 Uhr

Bitte Zahlkarten in der Pfarrkanzlei  
reservieren lassen: Tel. 278 51 92

## 2. Feber: Darstellung des Herrn

Das Fest am 40. Tag nach der Geburt des Herrn wurde in Jerusalem mindestens seit Anfang des 5. Jahrhunderts gefeiert; es wurde „mit gleicher Freude wie Ostern begangen“ (Bericht der Pilgerin Aetheria). In Rom wurde es um 650 eingeführt. Der Festinhalt ist vom Evangelium her gegeben (Lk 2,22-40). Im Osten wurde es als „Fest der Begegnung des Herrn“ verstanden: der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet dem Gottesvolk des Alten Bundes, vertreten durch Simeon und Hanna. Im Westen wurde es mehr ein Marienfest: „Reinigung Marias“ nach dem jüdischen Gesetz (Lev 12). Kerzenweihe und Lichterprozession kamen erst später hinzu. Seit der Liturgiereform von 1960 wird „Mariä Lichtmess“ auch in der römischen Kirche wieder als Fest des Herrn gefeiert: Fest der „Darstellung des Herrn“.

## 3. Feber: Hl. Blasius

Blasius war Bischof von Sebaste in Armenien. Nach der Le-  
gende er-  
ter Kaiser  
um 316  
grausa-  
tyrertod.  
fängnis  
nem Kna-  
eine Fisch-  
schluckt hatte, das Leben gerettet haben; deshalb wird er im Osten und Westen gegen Halsleiden angerufen (Blasius-Segen seit dem 16. Jahrhundert). Seit dem späten Mittelalter gilt er als einer der Vierzehn Nothelfer.



GRAFIK: MDB/KIKOWATZ



**EINLADUNG**

zum

**KINDERFASCHING**

...in der Pfarre Jedlesee,  
am 2. März 2014 um 15:00 Uhr

Einlass ab 14:30 Uhr  
Lorettoplatz 1, 1210 Wien...



**Clown  
Kasperlvorführung  
Stationenspiele  
Zauberer  
Glücksrad  
Balu der Tanzbär  
Kinder-Disco  
Luftballonregen  
Buffet**



**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag**



Frau Hildegard Köpel  
zum 89. am 1. Feber

Frau Ingeborg Schrittwieser  
zum 80. am 2. Feber

Frau Maria Ertl zum 80. am 3. Feber

Frau Josefina Kopetka zum 80. am 3. Feber

Frau Anna Scipal zum 89. am 7. Feber

Herrn Walter Ehrensberger zum 91. am 8. Feber

Herrn Ibrahim Göksun zum 87. am 10. Feber

Frau Helene Goll zum 89. am 12. Feber

Frau Dr. Else Pavlik zum 85. am 23. Feber

Frau Rosa Seebach zum 89. am 23. Feber

Frau Edith Graf zum 87. am 25. Feber

Frau Josefa Mattes zum 93. am 25. Feber

Frau Gertraud Kovarik zum 85. am 27. Feber

Frau Gertrude Achleitner zum 87. am 28. Feber



**einfachbeten.at**

## Wenn Dichter/innen beten

**Dag Hammarskjöld**

### WEG

Müde und einsam.  
Müde,  
dass der Verstand schmerzt.  
Von den Klippen  
rinnt Schmelzwasser.  
Taub die Finger,  
bebend die Knie.  
Jetzt gilt es,  
jetzt darfst du nicht loslassen.

Der andere Weg hat Rastplätze  
in der Sonne einander zu begegnen.

Aber dieser Weg ist der deine,  
und jetzt gilt es,  
jetzt darfst du nicht versagen.

Weine, wenn du kannst,  
weine, doch klage nicht.  
Der Weg hat dich auserwählt -  
und du sollst dankbar sein.

*Diese Verse aus dem spirituellen Tagebuch „Zeichen am Weg“ (Originaltitel: „Vägmärken“) des UNO-Generalsekretärs und posthumen Friedensnobelpreisträgers Dag Hammarskjöld (1905 — 1961) wurden von Anton Graf Knyphausen aus dem Schwedischen ins Deutsche übersetzt. Das Buch ist 1965 im Münchner Verlag Droemer/Knaur erschienen.*

Unter dem Titel „Wenn Dichter/innen beten“ bringen wir in den nächsten Monaten eine Auswahl von Gedichten/Gebeten. Sie sollen zum Nachdenken und Meditieren anregen. Die Auswahl wurde von Mag. Rembert Schleicher getroffen, der gerne bereit ist, die Auswahl zu begründen und über die Texte mit Interessierten zu sprechen (Email: [rembert.schleicher@univie.ac.at](mailto:rembert.schleicher@univie.ac.at), Telefon: 0650 700 18 16).

## Vorschau auf die Fastenzeit

### Aschermittwoch, 5. März

19:00 Heilige Messe mit Aschenkreuz

### Freitag, 7. März:

19:00 Uhr Eucharistische Nachtanbetung

### Kreuzweg:

Jeden Freitag 17:00 Uhr (ab 7. März)

### Kirche für Kinder:

Kinderwortgottesdienst an allen Fastensonntagen

### Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

7. März

### Familienfasttag

14. März



Sonntag, 16. März 2014  
ab 9:00 Uhr  
Die Frauen laden zum

**Suppenessen**  
in den Pfarrhof

Suppe essen -  
Schnitzel zahlen

Ihre Spende unterstützt die

Aktion Familienfasttag

4

KÄTHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

[www.pfarre-jedlesee.org](http://www.pfarre-jedlesee.org)



<b>Sonntag, 2. Feber</b> <b>DARSTELLUNG DES HERRN</b>		L 1: Mal 3,1–4; L 2: Hebr 2,11–12.13c–18; Ev: Lk 2,22–40 <b>Sammlung für den Pfarrhof</b> 08:00 Uhr <b>Frühmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen</b> 09:30 Uhr <b>Familienmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen</b>
<b>Freitag, 7. Feber</b>	18:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>Abendmesse, anschließend</b> <b>Eucharistische Nachtanbetung</b>
<b>Sonntag, 9. Feber</b> <b>5. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	08:00 Uhr 09:30 Uhr	L 1: Jes 58,7–10; L 2: 1 Kor 2,1–5; Ev: Mt 5,13–16 <b>Frühmesse</b> <b>Familienmesse</b>
<b>Mittwoch, 12. Feber</b>	19:00 Uhr	<b>Abendgebet</b>
<b>Samstag, 15. Feber</b>	15:00 Uhr 18:00 Uhr	<b>Erstkommunionvorbereitung</b> <b>Abendmesse mit Erstkommunionkindern</b>
<b>Sonntag, 16. Feber</b> <b>6. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	08:00 Uhr 09:30 Uhr	L 1: Sir 15,15–20; L 2: 1 Kor 2,6–10; Ev: Mt 5,17–37 <b>Kollekte für die Osteuropahilfe der Caritas</b> <b>Frühmesse</b> <b>Familienmesse</b>
<b>Mittwoch, 19. Feber</b>	20:00 Uhr	<b>Meditation</b>
<b>Donnerstag, 20. Feber</b>	15:00 Uhr	<b>Treffpunkt 60plus*)</b>
<b>Samstag, 22. Feber</b>	20:30 Uhr	<b>Pfarrschnas (Einlass 20:00 Uhr) *)</b>
<b>Sonntag, 23. Feber</b> <b>7. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	08:00 Uhr 09:30 Uhr	L 1: Lev 19,1–2.17–18; L 2: 1 Kor 3,16–23; Ev: Mt 5,38–48 <b>Frühmesse</b> <b>Familienmesse</b>
<b>Donnerstag, 27. Feber</b>	20:00 Uhr	<b>Bibel teilen</b>
<b>Samstag, 1. März</b>	15:00 Uhr 18:00 Uhr	<b>Firmvorbereitung</b> <b>Abendmesse mit den Firmkandidaten</b>
<b>Sonntag, 2. März</b> <b>8. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	08:00 Uhr 09:30 Uhr 15:00 Uhr	L 1: Jes 49,14–15; L 2: 1 Kor 4,1–5; Ev: Mt 6,24–34 <b>Sammlung für den Pfarrhof</b> <b>Frühmesse</b> <b>Familienmesse</b> <b>Kinderfasching (Einlass 14:30 Uhr)*)</b>



**AUSSTELLUNG**  
300 JAHRE LORETTOKIRCHE — 1000 JAHRE JEDLESEE  
GEÖFFNET: JEDEN SONNTAG, 10:30 – 12:30 UHR  
UND NACH VORANMELDUNG  
ORT: AUSSTELLUNGSRaum  
2. STOCK DES PFARRHEIMS



Gerhard Lochmann  
**Pfarre Jedlesee gereimt**

**Gerhard Lochmann,**  
(Jahrgang 1939, langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderates, im Finanzausschuss und seinerzeit auch in der Aktivistentrunde der Katholischen Männerbewegung) verfasste für viele Anlässe Gedichte. Sei es in der Familie, in der Familienrunde oder auch für Ereignisse in der Pfarre. Die ausgewählten Gedichte verfasste er fast alle für Anlässe in der Pfarre, vornehmlich in der Zeit der Redemptoristen in Jedlesee.

**DER INHALT:** FIRMUNG — EIN MUTTERTAGSMORGEN — ODE AN EINEN ENTWICKLUNGSHELFER — ODE AN EINEN ZWEITEN ENTWICKLUNGSHELFER — EIN ENTWICKLUNGSHELFER ZIEHT WEITER — ORDENTLICHES — 'S DEZEMBERKIND — 20 JAHRE REDEMTORISTEN IN JEDLESEE — TRIUMVIRAT „LI-WAI-WU“ — 40 JAHRE IM DIENSTE DES HERRN — LIEBER RICHARD

Eine kleine Textprobe: (Erste Strophe von „Lieber Richard“)

Die Priesterweihe kaum empfangen  
ist an Dich der Ruf ergangen -  
und Du dachtest wohl: „Oh wei, oh weh,  
als Kaplan muss ich nach Jedlesee!  
Wo liegt denn dieser See doch bloß

und ist das „Jedle“ klein, ist's groß?“  
Im Herzen mit 'nem großen Bangen,  
mit kurzem Haar und roten Wangen,  
mit leeren Händen, mit den bloßen,  
bist Du zu uns hierher gestoßen.

Die Broschüre ist gegen eine Spende von € 5,— bei der Jubiläumsausstellung und in der Pfarrkanzlei erhältlich. Der Reinerlös kommt der Pfarrhofrenovierung zugute.

\*) siehe Textteil